

Das Stadtmuseum Bad Tölz stellt sich vor

Das Stadtmuseum wurde am 15. Mai 2011 nach einer Umgestaltung neu eröffnet. Eine Abteilung steht unter dem Motto „Vom Last- zum Lustschiff“. Am Infostand werden dazu folgende Exponate zu sehen sein: ein Modell eines Floßes, Werkzeuge und Wieden zum Floßbau.

Eine Besonderheit ist die Geschichte des griechischen „Isar-Kaisers“ Johannes VIII., der 1424 mit fünf Flößen die Isar hinunter und auf der Donau weiter bis nach Ungarn fuhr.

Am Infostand wird der Schuhmacher „Schuh-Bertl“ zeigen wie man Waldarbeiter- und Flößerstiefel in Handarbeit herstellt.



Geschichte der Flößerei

von Helga Lauterbach, Arbeitskreis Historische Flößerei

Der Arbeitskreis Historische Flößerei präsentiert, zusammen mit dem Baureferat die Ausstellungstafeln „Geschichte der Flößerei“. Am Informationsstand ist fachspezifisches Zubehör für den Floßbau zu sehen, wie Rudersäule, Weidenringe, Eisenkeile und -schlingen, die ein Floß zusammenhalten. Als Kostbarkeit wird aus privatem Besitz der kleine tragbare Flügelaltar mit Bildnis der Muttergottes über einem Isarloß zu sehen sein, gestiftet 1913 der „Ehrsamten Flößer Zunft in Vorder-Riss“.

Eine Kopie des Floßfahrplans München-Wien aus dem Jahre 1835 erinnert an die sogenannten Ordinari-Flöße, die allein der Personenbeförderung dienten. Zum Schmunzeln ist auch das Ausstellungsstück „Tölzer Prügel“, ein Humpen, den Oberbürgermeister Christian Ude anlässlich des 850. Stadtgeburtstags von der Stadt Tölz zum Beitrag, „Brücken bauen: Die Flößer kommen!“, überreicht bekam.

Programm 2011

Donnerstag, 23. Juni

20:00 Uhr **Fotoausstellung/Filmvorführung**
„**Meteora – Die Katakomben des Himmels**“
Dokumentarfilm von Vassilis Maros, GR, 1992
Evangelisches Migrationszentrum /
Griechisches Haus, Bergmannstr. 46

Freitag, 24. Juni

19:00 Uhr **Byzantinisches Konzert**
Salvatorkirche, Salvatorstr. 17

20:00 Uhr **„Beim Griechen“ Lesung mit Alexandros Stefanidis**
anschl. Diskussion, Griechisches Haus

Samstag, 25. Juni

11:00 Uhr **Gedenkstunde für die griechisch-orthodoxen Geistlichen Meletios Galanopoulos und Damaskinos Chatzopoulos** (siehe Kasten)
KZ Gedenkstätte Dachau, Museum

14:00 Uhr **Führung durch Königsplatz und Propyläen**
mit Stadtrat Dr. Bauer

19:00 Uhr **Grigorios Giakis – „Griechenland mit einem Blick“**
Fotoausstellung im Bürgerhaus Unterföhring,
Münchner Str. 65 (siehe Kasten)

20:00 Uhr **Folkloreabend mit Livemusik und Tanz** mit dem
Verein der Griechen aus Kleinasien, Serres GR
Kulturzentrum der Allerheiligenkirche,
Ungererstr. 131, U6 Nordfriedhof

20:30 Uhr **Festspielnacht der Hypovereinsbank**, Salvatorkirche

Gedenkstunde für Meletios Galanopoulos und Damaskinos Chatzopoulos, ehemalige Häftlinge im KZ Dachau

Begrüßung: Dr. Gabriele Hammermann,
Leiterin der KZ-Gedenkstätte Dachau
Grussworte: S.E. Metropolit Augoustinos von Deutschland
Karl Freller, MdL, Stiftung Bayerische Gedenkstätten
Byzant. Chor: Leitung Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos
Dankeswort: Erzpriester Apostolos Malamoussis
Samstag, 25. Juni 2011 um 11.00 Uhr
KZ Gedenkstätte Dachau, Museum, Alte Römerstr.75

Sonntag, 26. Juni

10:00 Uhr **Göttliche Liturgie** mit S.E. Metropolit Augoustinos
Allerheiligenkirche, Ungererstr. 131, U6 Nordfriedhof

11:00 Uhr **Stadtführung durch die Münchner Altstadt**
mit Elvira Bittner M.A., Treffpunkt Salvatorkirche

12:30 Uhr **Kulturprogramm auf dem Odeonsplatz**
Bayerische und griechische Musik – Tänze –
Infostände – Kinderprogramm
Moderation: Fanny Atheras (BR), Klaus D. Below (BR)
Koordination: Konstantinos Mutaphis

12:30 Uhr **Musikalischer Auftakt** mit griechischer Musik
(Philharmonia Musikverein München)

13:00 Uhr **Griechische Tänze** (Epirotischer Verein)

13:30 Uhr **Griechische Tänze** (Verein der Ionischen Inseln)

14:00 Uhr **Bayerische Tänze** (Gaugruppe aus dem Isargau)

14:45 Uhr **Griechische Lieder und Tanz**
(Verein der Griechen aus Kleinasien, Serres GR)

15:30 Uhr **Tanz für alle** (Jugendorchester Philharmonia)

16:00 Uhr **Tänze aus Kreta** (Kretischer Verein)

16:30 Uhr **Bayerische Tänze** (Gaugruppe aus dem Isargau)

17:00 Uhr **Grußworte**

17:45 Uhr **Griechische Tänze** (Griechisches Haus)

18:30 Uhr **Satirisches mit Ottfried Fischer**

19:15 Uhr **Musik und Tanz für alle**

20:30 Uhr Veranstaltungsende

13-18 Uhr **Kinderprogramm und griechische Spezialitäten**

Sa/So 9:00 - 18:00 Uhr **Ikonausstellung in der Theatinerkirche:**
Ikonenmaler Stefanos Stoilas

Montag, 27. Juni

19:00 Uhr **Festakt zu Ehren Herrn Harald Strötgen**,
Vorstandsvorsitzender d. Stadtparkasse München
Allerheiligenkirche, Ungererstr. 131

Samstag, 16. Juli

ab 14 Uhr **Griechisch-Türkisches Freundschaftsfest**
im Westpark – ab 19 Uhr Konzert Rembetiko
Programmänderungen vorbehalten!

ViSdPR: Erzpriester Apostolos Malamoussis, Ungererstraße 131, 80805 München
Constantinos Gianacacos (EMZ/GH), Bergmannstraße 46, 80339 München

7. Griechisch-Bayerischer Kulturtag

So. 26. Juni 2011 auf dem Odeonsplatz

und vom 23. bis 27. Juni 2011 an weiteren Veranstaltungsorten

Zu Gunsten der Instandsetzung / Restaurierung der Salvatorkirche und der Ausmalung der Griechisch-Orthodoxen Allerheiligenkirche

Infos unter www.hellas-bayern.de und www.pantes.de

Gefördert durch:



7. Griechisch-Bayerischer Kulturtag 2011 in München

Auch in diesem Jahr findet der Griechisch-Bayerische Kulturtag wieder zu Gunsten der Restaurierung der Salvatorkirche und der Ausmalung der Griechisch-Orthodoxen Allerheiligenkirche statt.

Durch diese inzwischen zum siebten Mal stattfindende Veranstaltung zeigen die in München lebenden Griechinnen und Griechen, dass sie für die Entwicklung der Stadt Mitverantwortung übernehmen und das kulturelle Leben in der Stadt und in ganz Bayern begleiten und bereichern. Wir freuen uns, dass der Freistaat Bayern und die Landeshauptstadt München eine so aktive und erfolgreiche Integrationspolitik betreiben.

Ziel des Griechisch-Bayerischen Kulturtages ist es, die seit fast 200 Jahren bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bayern und Griechenland zu pflegen und neu zu beleben. Als bestes Beispiel für die historisch gewachsene Verständigung und Freundschaft zwischen Bayern und Griechen gelten insbesondere die Salvatorkirche und die Griechisch-Orthodoxe Allerheiligenkirche.

Der Kulturtag wird von der Griechisch-Orthodoxen Metropole von Deutschland, Vikariat in Bayern und der Landeshauptstadt München sowie unter Mitwirkung von verschiedenen griechischen und bayerischen Institutionen und Vereinen in München veranstaltet. Die Veranstaltungen finden im Rahmen des Projekts „Integrationsmaßnahmen für Griechen in München und Umgebung“ des Bundesinnenministeriums statt.

Erzpriester Apostolos Malamoussis und Constantinos Gianacacos

Veranstalter: Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland – Vikariat in Bayern in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Migrationszentrum/Griechisches Haus

Mit der Unterstützung von: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg; Landeshauptstadt München (Direktorium, Kulturreferat); Bezirksausschuss 1 – Altstadt-Lehel

Mitwirkende: Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinden in München, Orthodoxe Theologie LMU München, Institut für Byzantinistik – Byzantinische Kunstgeschichte u. Neograzistik LMU, Griechische Akademie, Wertebündnis Bayern (Bayer. Staatskanzlei), Otto-König-von-Griechenland-Museum Ottobrunn, Isargau, Philharmonia Musikverein, Griechischer Musikverein, Club Griechischer Akademiker, Lyzeum der Griechinnen, Ägäis Verein, Thrakischer Verein, Verein der Griechen vom Peloponnes, Verein der Griechen aus Pontos, Union der Griechen aus Kozani, Verein der Griechen aus Drama, Kretischer Verein, Makedonischer Verein, Panthessalischer Verein, Epirotische Gemeinde, Verein „Souli“, Verein der Ionischen Inseln, Griechisch-Bayerische Bildungsgesellschaft, Verein der griechischen Elternbeiräte in München, Verein der angestellten Lehrer an den griechischen Schulen in Deutschland, Kath. Arbeitnehmerbewegung Diözesanverband München und Freising, Griechisches Filmforum, Bayerisches Pilgerbüro, Compass/IMM, Stadtmuseum Bad Tölz, Arbeitskreis Historische Flößerei, Dr. Emmanuel Manousakis, Bayerisch-Türkische Fördergemeinschaft für Behinderte, Muttersprachlicher Unterricht in München, Evang. Migrationszentrum/Griechisches Haus. **Gastronomie:** Emmanuil Kugiumutzi



Grußwort S.E. des Metropoliten Augoustinos von Deutschland

Auch dieses Jahr wieder feiern wir mit großer Freude den 7. Griechisch-Bayerischen Kulturtag, ein Ereignis, das im Münchner Festkalender inzwischen feste

Wurzeln geschlagen hat. Der große Erfolg, den dieses Fest in den vergangenen Jahren bei der Münchner Bevölkerung zu verzeichnen hatte, ist auch ein Zeichen dafür, wie tief unsere griechisch-orthodoxen Gläubigen inzwischen in der bayerischen Gesellschaft verwurzelt sind und wie sehr sich die griechische und die bayerische Kultur gegenseitig bereichern.

Solche Festlichkeiten auf regionaler und lokaler Ebene sind nicht zuletzt auch ein Ausdruck des europäischen Gedankens und der Gemeinschaft der Völker mit ihren unterschiedlichen kulturellen Identitäten, die harmonisch und fruchtebringend zusammenwirken. Insbesondere die Tatsache, dass in diesem Jahr mehrere bayerische Organisationen und Vereine mit ihren Infoständen die Vielfalt des gesellschaftlichen Lebens in dieser Region darstellen, ist eine große Bereicherung für unseren 7. Griechisch-Bayerischen Kulturtag.

Wir danken dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, dem Freistaat Bayern, der Landeshauptstadt München, den bayerischen und griechischen Institutionen, Vereinen und Künstlern, die alle mitgewirkt haben, dass der 7. Griechisch-Bayerische Kulturtag möglich geworden ist. Auch danken wir natürlich der römisch-katholischen und der evangelisch-lutherischen Kirche als unseren Schwesterkirchen für die immer wohlwollende Begleitung und tatkräftige Unterstützung in unseren kirchlichen und pastoralen Angelegenheiten.

Metropolit Augoustinos von Deutschland

Bitte unterstützen Sie die Ausmalung der Allerheiligenkirche und die Restaurierung der Salvatorkirche mit Ihrer Spende!

Spendenkonto für die Ausmalung der Allerheiligenkirche:
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland
Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00 Konto Nr. 78 501

Spendenkonto für die Restaurierung der Salvatorkirche:
Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland
Stadtsparkasse München, BLZ 701 500 00 Konto Nr. 87 114



Grußwort Horst Seehofer Bayerischer Ministerpräsident

Meinen herzlichen Gruß zum Griechisch-Bayerischen Kulturtag 2011! Ich freue mich, dass die Idee eines gemeinsamen Festes von Griechen und

Deutschen in Bayern lebendig ist. Dabei umfasst der Gedanke eines Kulturtages ein besonders weites Feld von Anknüpfungspunkten. Für viele Deutsche ist die Kultur des klassischen Griechenlands auch heute noch eine feste Orientierungsgröße. Kunst, Philosophie und politische Geschichte der alten Griechen sind bei uns nach wie vor präsent. Odysseus, Sokrates und Perikles, die wunderbaren Tempel und Theater von Selinunt bis Olympia und Athen gehören für viele Deutsche zum Schatz eines wunderbaren kulturellen Erbes, selbst wenn das Altgriechische als Schulfach heute in den Hintergrund getreten ist.

Freilich wissen wir, dass es neben dem klassischen Hellas auch ein modernes gibt: Ein Land der Lebensfreude, der Gastfreundschaft und der Entschlossenheit, selbst schwere politische Herausforderungen anzunehmen. Die Deutschen erweisen sich dabei als zuverlässige Freunde. Zudem reisen alljährlich zahllose Deutsche als Touristen nach Griechenland. Und wer keine Tempel sucht, findet immerhin wunderbare Strände.

Mit Griechenland verbunden sind wir aber auch durch viele griechische Nachbarn und Kollegen in Deutschland: Sie bringen uns ihr Land und ihre Lebensweise auf sympathische Weise nahe und erweisen sich als glänzende Diplomaten des Alltags, zumal sie nicht nur in Deutschland für Griechenland werben, sondern ebenso in Griechenland für Deutschland!

Ich wünsche uns allen einen fröhlichen Griechisch-Bayerischen Kulturtag 2011.

Horst Seehofer, Bayerischer Ministerpräsident



Grußwort Christian Ude Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

Mit dem Griechisch-Bayerischen Kulturtag wird auch heuer wieder an die lange Tradition der engen Verbundenheit von Griechen und Bayern angeknüpft und vor allem ausgiebig gefeiert. Zu Sommerbeginn erwarten uns dazu auf dem Odeonsplatz wie gewohnt griechische und bayerische Musik, Chorgesang, Tanz und natürlich vielerlei Kulinarisches. Längst ist das blau-weiße Wochenende zu einem festen Bestandteil des Münchner Kulturkalenders geworden und zieht alljährlich Tausende von Besuchern an.

Damit wird nicht nur ein eindrucksvolles Zeichen für die griechisch-bayerische Freundschaft und die besondere Münchner Atmosphäre der Internationalität und Weltoffenheit gesetzt, sondern ebenso ein Beispiel gegeben für gelungene Integration. So pflegen die mehr als 20.000 Griechinnen und Griechen in München ihre Religion, Sprache und Kultur, ohne sich dabei abzugrenzen, sondern suchen vielmehr den interkulturellen und interreligiösen Dialog, nehmen aktiv am städtischen Leben teil und tauschen sich regelmäßig mit ihren christlichen Schwesterkirchen und den anderen Glaubensgemeinschaften aus. Einladungen zu gemeinsamen Festen und Feiern gehören selbstverständlich auch dazu.

Damit wünsche ich dem 7. Griechisch-Bayerischen Kulturtag einen erfolgreichen Verlauf und allen Gästen ein stimmungsvolles Erlebnis.

Christian Ude, Oberbürgermeister

„Griechenland mit einem Blick“ Fotoausstellung des Fotografen Grigorios Giakis im Bürgerhaus Unterföhring

Grussworte: S.E. Metropolit Augoustinos von Deutschland
Franz Schwarz, 1. Bürgermeister von Unterföhring
Einführung: Eleni Torossi, Schriftstellerin und Journalistin

Samstag, 25. Juni 2011, 19.00 Uhr
85774 Unterföhring, Münchner Str. 65

S8 Unterföhring, U6 Studentenstadt, Bus 231 Haltestelle Rathaus